

# Armeebefehl der Mainzer Ranzengarde

Die Mainzer Ranzengarde von 1837 e.V., die Mutter aller närrischen Streitkräfte in der „Aurea Moguntia“ hat in der langen Zeit ihres Bestehens alle Angriffe und Anfechtungen der Mucker und Philister glorreich abgewehrt und gut überstanden. Doch in den dunklen Winternächten mucken und philistern ihre Nachkommen von neuem auf. Dem gilt es mit Entschlossenheit zu begegnen. Deshalb befehle ich die sofortige

## MOBILMACHUNG

1. Versetzt Eure Uniformen und närrischen Utensilien in einen glanzvollen Zustand und haltet diese ständig bereit!
2. Reinigt Gewehre, putzt die Säbel, entwässert die Trompeten und pflegt die Pferde!
3. Vermietet bis zum Aschermittwoch Eure Schlafstätten und füllt die Kriegskassen auf!
4. Nehmt Urlaub vom grauen Alltag, schleppt Euer Gspusi unn Euer Kinner mit an... odder losst se allää hocke.
5. Lasst alle Miesmacher und Dummschwätzer einfach links liegen und konzentriert Euch auf den Kampf in der goldenen Mitte!
6. Nehmt teil an allen närrischen Schlachten in den Sälen, uff de Gass und im Feldlager und vergesst nicht, dass am Aschermittwoch alles vorbei ist!
7. Vernichtet zu Lande, zu Wasser und in der Luft allzeit Weck, Worscht unn Woi, damit Ihr das rechte Gardemaß (2 Zentner, Ranzenumfang 6 Fuß) bald erreicht.
8. Erweist in dieser Kampagne allen närrischen Jubilaren angemessene Ehrerbietung, damit uns alle Narren in unserer nächsten Jubiläumskampagne demütig zu Füßen liegen!
9. Beherzigt stets die Weisheit des Narren, dass wir den närrischen Kampf über alles ernst, uns selber aber nicht so wichtig nehmen.
10. Bringt Euren vollen Einsatz stets zu Ruhm und Ehre unserer goldisch Meenzer Fasse-nacht und unserer Vaterstadt Mainz.
11. Folgt in diesen und allen anderen Belangen stets vertrauensvoll Eurem Generalfeld-marschall!

Kadetten, Marketenderinnen, Gardisten, Musiker, Amazonen, Reiter, Freifrolleins, Offiziere, Generäle: jetzt geht's ums Ganze!

Schlagt Euch tapfer in der närrischen Schlacht nach dem MRG – Tagesbefehl von 1842: „Die Garde trinkt, aber übergibt sich nicht!“

Mit einem dreifach donnernden HELAU!!!

Auf in die närrische Schlacht!!!

# Armeebefehl 2013

## Dienstag, 1. Januar 2013

- 10:45 Uhr      Treffen am Deutschhausplatz / Platz der Mainzer Republik, vor dem Eingangstor zum Landtag.
- 11:00 Uhr      Einzug in die Stadt und Bereitstellung zur Neujahrsparade auf dem Ernst-Ludwig-Platz.
- 11:11 Uhr      Teilnahme an der Neujahrsparade, Marsch durch die närrische Residenz zur Bühne auf dem Markt, Teilnahme am offiziellen Neujahrsempfang

## Donnerstag, 7. Februar 2013

- 20:11 Uhr      Altweiberball im Frankfurter Hof (Saalöffnung 19:44 Uhr).

## Fastnachtsamstag, 9. Februar 2013

- 14:11 Uhr      Antreten der Kadetten sowie des Musik- und Trommlercorps am Aufstellungsplatz Leibnizstraße / Ecke Josefstraße.
- 14:44 Uhr      Antreten der Rekruten und des Begleitkommandos in der Josefstraße / Ecke Boppstraße.  
Die Rekruten stellen in diesem Jahr Prinzenpaare dar.
- 15:33 Uhr      Eintreffen der Kadetten und des Musik- und Trommlercorps im Feldlager.
- 16:11 Uhr      Vereidigung der Rekruten vor dem Hoftheater (Gutenbergplatz) in Anwesenheit der höchsten Staatsminister und allerhöchsten Generalfeldmarschälle.
- 16:44 Uhr      Einzug der Rekruten nach dem Jugendmaskenzug, anschließend Eröffnung des gemeinsamen Feldlagers im Bildungszentrum Erbacher Hof, Grebenstraße 24-26.
- 17:11 Uhr      Großes Lagerfest mit Tanz im Feldlager dieses Jahr mit - durch After-Show-Parties bekannten - DJ's von Rheinhessen-sound  
Urlaub bis 3:00 Uhr.

## Fastnachtsonntag, 10. Februar 2013

- 08:30 Uhr Teilnahme der Mainzer Fastnachtsgarden in Uniform an einem Gottesdienst unter Leitung unseres Mitgliedes, Herrn Domdekan Prälat Heinz Heckwolf, im Hohen Dom zu Mainz.  
Anschließend gemeinsamer Marsch zum Feldlager unter Anführung durch das Musik- und Trommlercorps.
- 09:11 Uhr Antreten der kriegsstarke n Garde im Feldlager zum Verpflegungsempfang durch das Generalproviantamt.
- 10:11 Uhr Antreten zum Marsch vom Feldlager zum Deutschhausplatz.
- 10:11 Uhr Abmarsch des Reitercorps vom Straßenbahn-Depot zum Deutschhausplatz gemäß vor Ort ausliegender Aufstellung (Treffen 9.00 Uhr).
- 10:44 Uhr Übernahme der Befehlsgewalt durch den Generalfeldmarschall mit Antreten der gesamten Garde vor dem Deutschhaus.
- 11:00 Uhr Siegreicher Einzug in die Stadt und Bereitstellung zur großen Parade auf dem Ernst-Ludwig-Platz.
- 11:11 Uhr Abmarsch zur großen Parade; Abnahme durch das MCV-Prinzenpaar, das närrische Staatsministerium, die Komitees und die profanen Spitzen am Hoftheater.  
Nach der Parade: Marsch zum Altersheim „Bruder-Konrad-Stift“ und Ständchen für unsere alten Mitbürger.
- 12:11 Uhr Einrücken der Garde in das Feldlager im Erbacher Hof und gemeinsame Verpflegungseinnahme.  
Auf Einladung unseres Generalfeldmarschalls Thomas Thelen wird nach der ersten, siegreichen närrischen Schlacht besondere Stärkung angeordnet (Essensausgabe bis 13:11 Uhr).
- 16:33 Uhr Abmarsch vom Feldlager zum närrischen Großangriff auf das Kurfürstliche Schloss oder individueller, aber geordneter Anmarsch.
- 17:11 Uhr Siegreicher Einzug der gesamten Garde zur närrischen Saalschlacht (genannt Prunkfremdensitzung). Komplette Teilnahme sollte Pflicht sein
- Sitzungsende Siegreicher Auszug aus der letzten „Sitzungsschlacht“.  
Stärkung in der Nachsitzung.
- Wegen des Rosenmontagszuges fallen der Anschauungsunterricht und die Putz- und Flickstunde aus. Kurzes Ausruhen und Einnahme belebender Elixiere.

## **Rosenmontag, 11. Februar 2013**

- 09:11 Uhr            Sammeln der kriegsstarke Garde im Feldlager und Verpflegungsempfang vom Generalproviantamt.
- 10:11 Uhr            Abmarsch der gesamten Garde und letzte strategische „Befehle“ zur Rosenmontagsschlacht. Marsch des „Ranzengarde-Heerwurmes“ zur angeordneten Kampfposition (Josefstraße)  
Motto: Das ist die Garde, tapfer im Kampf, greift an, schlägt drein, Bomben, Granaten explodieren in Weck, Worscht, Woi.
- 10:30 Uhr            Abmarsch des Reitercorps vom Straßenbahn-Depot zur Josefstraße gemäß vor Ort ausliegender Aufstellung (Treffen 9.30 Uhr).
- 11:11 Uhr            Ewe geht's los. Die Garde nimmt Marschposition ein (Josefstraße).
- gegen 14:11 Uhr    Einrücken bzw. „Einfahren“ in das Feldlager nach siegreich beendeter Schlacht und Stärkung der siegreichen Truppe. Mehrfaches dreimaliges Helau! In stolzer Erkenntnis, als kampfstärkste närrische Meenzer Streit macht erheblich zum Erfolg der Kampagne beigetragen zu haben, darf sich in die Brust geworfen werden.  
Alle Aktiven sollen in Uniform durchfeiern!  
(Essensausgabe bis 15.11 Uhr)
- 17:11 Uhr            Großes Siegesfest im Feldlager. Gnädige Entgegennahme der „völligen“ Kapitulation der Miesmacher, Mucker und Philister; kooperatives Feiern bis in den frühen Morgen.

## **Fastnacht Dienstag, 12. Februar 2013**

Vormittags allgemeine, bis 5-stündige Bettruhe für Generäle, Offiziere, Amazonen, Markentenderinnen und Gardisten (Kadetten etwas länger).

- 09:55 Uhr            Sammeln des Kadettencorps vor dem Offizierscasino KARSTADT.  
Abmarsch unter Vorantritt des Musik- und Trommlercorps und Einmarsch in das Offizierscasino KARSTADT.  
Teilnehmer: Generalkommando und Kadettencorps
- 10:11 Uhr            Beginn der großen Kakao- und Kuchenschlacht, Ende 11:33 Uhr.  
Närrischer Frühschoppen für das närrische Generalkommando.

11:33 Uhr Abfahrt der Abordnung des Kommandos zum Empfang durch den Ministerpräsidenten in der Staatskanzlei (gemäß Einteilung durch den Präsidenten).

19:11 Uhr Gardeabschlussfest mit Tanz auf dem wiedererstandenen Leichter der Garde der Prinzessin auf dem Rhein im Bereich Hilton Hotel.

Völlige, endgültige Kapitulation der Erzfeinde mit anschließendem Versenken im Rhein.

24:00 Uhr Feierliches Einholen der Fahne, letzte Schlachtrufe, Trommelwirbel, Fanfarenklänge und Freuen auf die 178. Campagne im Jubiläumsjahr der Garde 2014 (Hundert Jahre plus 7 mal 11).

01:11 Uhr Ruhe in der Stadt.

### **Aschermittwoch, 12. Februar 2013**

Wiedersehensfeier mit der Familie, Übertritt in den Stand der Ersatz-Reserve. Bedingtes Freilassen der gefangenen und geläuterten Mucker, Philister und Miesmacher. Auswaschen der leeren Geldbeutel am Rhein oder sonst wo.

19:33 Uhr Heringsessen und feierliche „Zeremonie“ zur endgültigen Verabschiedung der Campagne 2013 im Gardeheim.  
Anzug: gedeckt, dem Anlass entsprechende Kopfbedeckung.  
Stimmung: á la Kater.

Gegeben im Haupt- und Generalsquartier am „Fort Hauptstein“ zu Moguntia im Narrenmond des Jahres 2012.

Der Garde ein dreifach-donnerndes HELAU!!!

Euer



Thomas von Thelen  
Generalfeldmarschall  
Chef des närrischen Gesamtkommandos

# Waffen-Trage-Erlaubnis



Landeshauptstadt  
Mainz

Stadtverwaltung Mainz | Amt 30 | Postfach 3820 | 55028 Mainz

Mainzer Ranzengarde 1837 e.V.  
vertr. d. Herrn Lothar Both  
Johann-Maria-Kertell-Platz 1

55122 Mainz

Rechts- und Ordnungsamt  
Albert Haag  
Abt. Öffentl. Sicherheit und Ordnung

Postfach 3820  
55028 Mainz  
Kaiserstr. 3-5 | Stadthaus | Kreyßigflügel  
Zimmer 209

Tel 0 61 31 – 12 24 09  
Fax 0 61 31 – 12 30 10  
albert.haag@stadt.mainz.de  
www.mainz.de

Mainz, 25.11.2010

Vollzug des Waffengesetzes (WaffG) vom 17.07.2009 (BGBl. I S. 2062)  
Verbot des Führens von Waffen bei öffentlichen Veranstaltungen

Ihr Antrag vom 24.11.2010

Aktenzeichen: 32 23 01

Sehr geehrter Herr Both,

die Stadtverwaltung Mainz als Kreisordnungsbehörde erteilt auf Grund ihres o.a. Antrages den Mitgliedern der Mainzer Ranzengarde 1837 e.V., verantwortlicher Leiter Herr **Lothar Franz Both** geb. am 20.10.1958 in Mainz-Mombach, whft.: Heidelbergerfassgasse 9, 55116 Mainz, für den Zeitraum vom 11.11.2010 bis einschließlich 10.11.2013 gemäß §§ 42 Abs.2 i. V. m. 16 Abs.2 WaffG die

## Ausnahmegenehmigung

vom Verbot des Führens von Waffen bei öffentlichen Veranstaltungen für das Gebiet der kreisfreien Stadt Mainz. Die Ausnahmegenehmigung gilt gemäß § 1 Abs.2 Nr.2 WaffG nur für Hieb- und Stoßwaffen.

Die tragbaren Gegenstände (z.B. Säbel, Degen, Dolche) dürfen ausschließlich nur im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen und in Uniform, bei denen es Brauch ist, aus besonderem Anlass Waffen zu tragen, geführt werden.

Die Ausnahmegenehmigung hat der Berechtigte mit sich zu führen und auf Verlangen zur Prüfung auszuhändigen.

Sollte sich nach der Erteilung der beantragten Ausnahmegenehmigung eine personelle Veränderung des verantwortlichen Leiters ergeben, so ist diese uns unverzüglich mit den erforderlichen Personaldaten schriftlich anzuzeigen.

Sparkasse Mainz  
Konto 331 | BLZ 550 501 20  
IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31  
Swift-Bic. MALADE11MNZ

Alle Buslinien, außer 70

Q:\AMT32\32-03\Dok\Waffen\2010\Ausnahmegenehmigung Mainzer Ranzengarde.doc

- 2 -